De Brüch.

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

5 | 2026
Oktober
November

Trotzdem – eine Ode an die Hoffnung

Die Jugend von heute: Über sie wird viel gemeckert. Sie sei arbeitsunwillig und achte zu sehr auf Work-Life-Balance und ihre Erntewagen seien zu laut. Ob das stimmt, darüber kann man streiten.

Fest steht: Jugendliche blicken wenig optimistisch in die Zukunft. Laut Sinusstudie 2025 sehen nur 44 % die Zukunft Deutschlands optimistisch, die der Welt sogar nur 36 %.

Das bewegt mich sehr. Und ich kann es gut verstehen. Diese Generation wächst mit einer Krise nach der nächsten auf: Klimawandel, Corona, Krieg, Wirtschaftskrise, Populismus und Extremismus. Vieles deutet gerade nicht auf eine blühende Zukunft.

Erstaunlich aber ist, dass 80 % trotzdem ihre persönliche Zukunft positiv sehen. Wie kann das sein?

Meine Idee dazu wäre, dass die Jugendlichen gar nicht mit Optimismus auf ihr eigenes Leben und die Möglichkeiten schauen, sondern mit Hoffnung. Man kann wenig optimistisch sein und trotzdem hoffen.

Optimismus bedeutet für mich, darauf zu vertrauen, dass eine Situation einen guten Ausgang nehmen wird, ganz nach dem Motto: Es ist noch immer gut gegangen.

Hoffnung geht noch einen Schritt weiter: Sie kann auch dort bestehen, wo kein guter Ausgang absehbar ist und wir den Verlauf der Dinge nicht selbst in der Hand haben. Ich weiß nicht, ob alles gut wird. Vielleicht spricht alles dagegen. Und trotzdem glaube ich weiter an eine Zukunft und ihre Möglichkeiten.

„Die Mathematik kann ja alles berechnen in der Welt: unsere Existenz bis zur letzten Nanosekunde. Aber man kann die Zukunft nicht berechnen […]. Und das ist ja phänomenal! Was ist das für eine gute Botschaft!“ sagt Luisa Neubauer in einem Podcast. Was für ein schöner Satz. Wir können die Zukunft nicht berechnen. Aber wir können mit ihr rechnen.

Was ich hier als Hoffnung beschreibe, findet sich erstaunlich genau in einem Satz des Römerbriefs über Abraham (Röm 4,18): „Wo keine Hoffnung war, hat er auf Hoffnung hin geglaubt.“ Dieser Glaube lässt Abraham auf eine Zukunft zugehen, obwohl und weil sie nicht in seiner Hand liegt und er auf Gottes Verheißung vertrauen muss.

Hoffnung ist der freche Trotz, Dinge nicht für fertig zu erklären und der Zukunft alles zuzutrauen. Das teile ich offensichtlich mit der Jugend. Hoffen Sie mit?

Ihre Pastorin Christina Riegert

Veränderungen im Pfarrbüro

Seit 17 Jahren ist sie die Person, die man erreicht, wenn man Kontakt zu unserer Hamberger Kirchengemeinde aufnimmt. Ute Christgau hat 2009 ihren Dienst im Pfarrbüro und in der Friedhofsverwaltung angetreten. Allen Anliegen hat sie ein offenes Ohr gewidmet, oft über ihre eigentliche Pflicht hinaus. Dazu ungezählte Taufen, Trauungen und Trauerfeiern bearbeitet, Lebensgeschichten begleitet, Briefe versandt und was im Büro noch alles zu tun ist. Außerdem hat sie den Ruhestand der Pastoren Hücken, Marahrens und Starke mitgemacht, sowie den Dienstbeginn von meiner Frau und mir hier in der Region. Da gibt es manche Geschichte zu erzählen. Nun kündigt sich langsam der Ruhestand an und Frau Christgau wird Ihre Stunden im Pfarrbüro zum 1. Oktober an Frau Reiher abgeben, die ja bereits am Mittwoch Nachmittag hier im Büro präsent ist. Frau Christgau wird die Friedhofsverwaltung jedoch vorerst weiterführen.

Ute Christgau

Dennoch wollen wir diesen Meilenstein mit einer Verabschiedung im Gottesdienst am 4. Oktober würdigen und bei einem anschließenden Empfang miteinander ins Gespräch kommen. Wenn dabei die ein oder andere spanische Vokabel fällt, dann stimmt das schon auf die neue Lebensphase ein. Denn dorthin wird Ute Christgau dann sicher häufiger reisen und die zahlreichen Lektionen aus dem Sprachunterricht werden sich in der Praxis bewähren können.

Die Bürozeiten ab dem 1. Oktober sind dann folgende:

Montags von 10-12 Uhr und mittwochs von 10.30-12.30 Uhr und 15-17 Uhr Frau Reiher, Pfarrbüro. Außerdem ist Frau Reiher auch dienstags und donnerstags in Wallhöfen erreichbar.

Freitags 10-12 Uhr Friedhofsverwaltung, Frau Christgau.

Lichtblicke

Sieben Menschen sitzen bei der letzten Kirchenvorstandssitzung zusammen. Normalerweise beginnen wir mit einer Andacht. Heute habe ich etwas anderes geplant. Wir bestücken einen „Wunschbaum“. Jeder und jede schreibt auf ein Blatt, was er oder sie sich für unsere Gemeinde wünscht. Kaum habe ich es angekündigt, sagt eine Kirchenvorsteherin: „Kann ich zwei Blätter haben? Mir fällt was ein.“
Wir schreiben und stellen uns unsere Wünsche vor. Erstaunlicherweise sind sich viele einig. Wir wollen unser Gemeindehaus mit Leben füllen. Wir wollen es zu einem Platz für die Menschen aus den Orten machen. Kneipe, Café, Doppelkopfturnier. Die Ideen sind da. Und ich sage, dann lass uns das mal langsam planen – vielleicht im neuen Jahr. Mein Kirchenvorstand ist anderer Meinung. Lass es uns machen und zwar jetzt. Die erste sagt: Ich mache mit. Die nächste: Ich auch. Und schon ist der Plan geschmiedet.

Christina Riegert

Geht nicht, Gibt´s nicht. Läuft nicht
Bis es einer einfach tut
Wir ziehen die Bretter auf dem Holzweg
Vielleicht fehlt uns ja der Mut
Solange das Herz die Füße steuert
Wird schon alles gut

„Warum nicht“ – Robert Redweik

Ein kleines nachhaltiges Urlaubserlebnis

Ich wanderte auf dem Deich des Rantumbeckens (Sylt). Es war sehr windig. Der Weg war sehr lang. Immer wieder blieb ich stehen: Der Himmel, das Wasser, die friedlich grasenden Schafe...es war so schön!

Eine Radfahrerin (wohl in meinem Alter) überholte mich, stieg immer wieder ab, weil sie ebenfalls so fasziniert war. Dann bot sie mir ihr Fahrrad an, um selber ein kurzes Stück zu Fuß diese schöne Welt zu genießen. Wir kamen ins Gespräch – zunächst über dieses wunderschöne Stückchen Erde, dann über „Gott und die Welt“ – über Themen, die uns beschäftigen und bedrücken, die uns täglich erreichen. Diese gute Frau musste noch zum Campingplatz, ich zum Bus. Sie verabschiedete sich mit den Worten „Ich glaube an das Gute!“ - Das hat mich berührt und nachdenklich gemacht.

Margrit Kluge

San Juan de Gaztelugatxe
Ein Weg voller Spuren und Wünsche

Wie ein steinernes Schiff ragt San Juan de Gaztelugatxe vor der baskischen Küste zwischen Bermeo und Bakio aus dem Meer. Über eine schmale Brücke und 241 Stufen führt der Weg hinauf zur kleinen Kapelle, die San Juan, dem heiligen Johannes, geweiht ist. Schon der Aufstieg wird zu einem kleinen Pilgerweg: Schritt für Schritt ließ ich den Alltag hinter mir.
Der Überlieferung nach erreichte der heilige Johannes die Anhöhe mit drei Schritten. Wer seinen Fuß in eine dieser Fußabdrücke setzt, folgt symbolisch den Spuren des Heiligen. Entlang des Weges erinnern zahlreiche Kreuze an die lange christliche Tradition dieses besonderen Ortes.
An wenigen Tagen im Jahr ist die Kapelle geöffnet – so auch am Tag meines Besuches, dem 31. Juli. Eine traditionelle Prozession führte hinauf nach San Juan de Gaztelugatxe, wo gemeinsam gebetet und gefeiert wurde.
Ein besonderer Brauch ist mit der Glocke der Kapelle verbunden: Wer sie dreimal läutet, darf sich dabei etwas wünschen. Hoch über dem Meer den Klang der Glocke zu hören und dabei einen persönlichen Wunsch auszusprechen, war ein berührender Moment für mich. Er verbindet eine alte Tradition mit ganz persönlichen Hoffnungen.
Auch als Filmkulisse ist San Juan de Gaztelugatxe weltbekannt geworden. Die spektakuläre Landschaft diente in Game of Thrones als Kulisse für „Drachenstein“ und lockt seither viele zusätzliche Besucher an.
Doch hinter der beeindruckenden Landschaft bleibt Gaztelugatxe vor allem eines: ein Ort des Glaubens, der Gebete, der alten Traditionen – und der Hoffnung.

Ina Müller

Gut ankommen in der KiTa
Eingewöhnung nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien beginnt in unserer KiTa und Krippe wieder die spannende Zeit der Eingewöhnung. In diesem Jahr gibt es in der KiTa erstmals unser neues Eingewöhnungskonzept mit Nestgruppe. Dabei werden mehrere Kinder gemeinsam von zwei pädagogischen Fachkräften begleitet und eingewöhnt.

In den ersten drei Tagen kommen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern für etwa drei Stunden in die KiTa. Sie starten in einem unserer Lernräume, während die Eltern in Sichtweite bleiben. So können die Kinder in Ruhe, in einem kleineren, vertrauten Rahmen, ankommen. Auch die Eltern haben die Möglichkeit sich untereinander kennen zu lernen. Eine erste kurze Trennung wird individuell und gemeinsam mit den Eltern besprochen.

Da wir nach dem offenen Konzept arbeiten, dürfen die Kinder selbst entscheiden, ob sie zunächst im Nestgruppenraum bleiben oder bereits weitere Bereiche der KiTa erkunden möchten. Die Nestgruppenfachkraft begleitet sie dabei. Die Nestgruppe bietet einen sicheren und vertrauten Rückzugsort, von dem aus die Kinder Schritt für Schritt den gesamten KiTa-Alltag kennenlernen. Auch das Frühstücksbuffet und Mittagessen werden gemeinsam mit einer Nestgruppenfachkraft erlebt. Die Trennungszeiten werden Tag für Tag langsam verlängert und immer an das jeweilige Kind angepasst. Das Kind gibt dabei das Tempo der Eingewöhnung vor. Sobald es sich sicher und frei in der KiTa bewegt und die Trennungen gut funktionieren, ist die Eingewöhnung abgeschlossen und das Bezugssystem beginnt.

Die Nestgruppe verbindet Sicherheit und Selbstständigkeit: Die Kinder haben einen vertrauten Rahmen und können gleichzeitig neugierig ihre neue Umgebung entdecken. So gelingt der Übergang in den KiTa-Alltag behutsam, individuell und mit viel Vertrauen.

Wir freuen uns sehr, die Kinder bei uns willkommen zu heißen, sie auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam mit ihnen viele schöne, spannende und wertvolle Momente im KiTa-Alltag zu erleben.

Genauso freuen wir uns, dass wir seit Mitte August Nadine Springfeld als neue Kollegin in unserem Krippenteam begrüßen dürfen. Auch unsere Stelle im Bundesfreiwilligendienst konnten wir mit Melina Postels besetzen. Wir heißen beide ganz herzlich in unserem Team willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Integrationskindergarten „Arche“
Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper
E-Mail: kts.hambergen@evlka.de
www.arche-hambergen.de

Fachkraft für Religionspädagogik

In den letzten 1 1/2 Jahren wurde mir ermöglicht, an einer religionspädagogischen Langzeitfortbildung teilzunehmen, um mich zur Fachkraft für Religionspädagogik ausbilden zu lassen.
Mit großer Dankbarkeit und Freude blicke ich auf die vergangene Zeit dieser Fortbildung zurück, die ich nun erfolgreich abschließen durfte. Diese Weiterbildung war für mich weit mehr als das Erlernen neuer Inhalte – sie war eine Reise, die mich fachlich, persönlich und auch im Glauben bereichert hat.

Während der Fortbildung haben wir uns intensiv mit verschiedenen Zugängen zu Religion und Glauben, der Bibel, den Ausdrucksformen des christlichen Glaubens, den Grundlagen der Religionspädagogik sowie dem evangelischen Profil beschäftigt. Den Abschluss bildete eine eigene Ausarbeitung zum Thema Kirchenerkundung und Bau eines eigenen Altars für die Andachten in der Kita.

Besonders dankbar bin ich für die vielen wertvollen Begegnungen mit den Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet haben. Aus den gemeinsamen Gesprächen, dem Austausch von Erfahrungen und dem gegenseitigen Ermutigen sind viele schöne Erinnerungen entstanden. Diese Gemeinschaft hat die Fortbildung zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Für meine Arbeit in der Kita nehme ich einen reichen Schatz an Ideen, Wissen und Inspiration mit. Es ist mir ein Herzensanliegen, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, ihnen christliche Werte vorzuleben und sie behutsam an den Glauben heranzuführen. Ich möchte ihnen Räume schaffen, in denen sie staunen, fragen, entdecken und erleben dürfen, dass Gott sie liebt und begleitet. Religion soll für sie nicht nur erzählt, sondern mit allen Sinnen erfahrbar werden.
Denn gerade in den kleinen Begegnungen, im gemeinsamen Staunen und in den einfachen Geschichten kann Gottes Liebe spürbar werden.

Vanessa Grandtke

Ev. Kita Lüttje Moorengel
Schulstraße 9, Vollersode, Tel. 04793-3963, Leitung: Petra Achilles, E-Mail: kts.wallhoefen@evlka.de

KU 8 in Hambergen und Wallhöfen

Am 30. August startete unser neuer regionaler KU 8-Jahrgang mit 33 Konfis aus Hambergen und Wallhöfen. Wir haben die drei Unterrichtsgruppen im Begrüßungsgottesdienst und beim ersten Konfus-Treffen fotografiert. Ab jetzt treffen sie sich 14-tägig in beiden Gemeindehäusern.

ZEIT FÜR UNSER

FRAUENFRÜHSTÜCK

Kaffeeduft und frische Brötchen

Am Samstag, den 24. Oktober 2026, um 9.30 Uhr wird im Gemeindehaus der Ansgarikirche in Wallhöfen wieder gefrühstückt.

Dazu laden wir Euch ganz herzlich ein.

Wir werden einen Vortrag über Hypnose von Frau Valerie Baake hören.
Hypnose kann den Körper in eine tiefe konzentrierte Ruhe versetzen und den Zugang zum Unterbewusstsein erleichtern.

Verbindliche Anmeldungen für das Frühstück bis zum 20. Oktober bei Marion Bödeker 04794/492
Ein Kostenbeitrag von 14,00 Euro wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt.
Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf Euren Besuch!!!

Wir stellen uns vor:

Die neue Fachberatungstelle Gewaltschutz für Kinder und Jugendliche Schwerpunkt sexualisierte Gewalt - im Landkreis Osterholz

- Wer wir sind und was uns wichtig ist:
Wir sind die neue Fachberatungsstelle Gewaltschutz für Kinder und Jugendliche mit dem Schwerpunkt sexualisierte Gewalt. Mit unserer Arbeit möchten wir Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien und Vertrauenspersonen einen geschützten Raum bieten, in dem sie gehört, ernst genommen und begleitet werden.

Unser Team besteht aus Johanna Glahn, Diplom-Sozialpädagogin und Systemischer Familientherapeutin (SG), und Tomke Schwarz, Kunsttherapeutin (B.A.) und pädagogische Fachkraft.
Wir beraten Kinder und Jugendliche, die Gewalt erlebt haben oder erleben. Ebenso können sich Eltern, Angehörige und andere Vertrauenspersonen an uns wenden. Auch Fachkräfte und Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, finden bei uns Beratung und Unterstützung.
Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht zunächst die individuelle Beratung und Begleitung. Wir möchten gemeinsam mit den Ratsuchenden schauen, was sie brauchen und welche nächsten Schritte hilfreich sein können. Dabei ist uns ein vertrauensvoller, wertschätzender und vertraulicher Umgang besonders wichtig.
Perspektivisch möchten wir unser Angebot weiterentwickeln und auch präventive Angebote, Informationsveranstaltungen und Möglichkeiten zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen aufbauen. Dabei ist uns die Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Vereinen und Kirchengemeinden besonders wichtig.
Wir freuen uns darauf, in der Region anzukommen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam daran mitzuwirken, dass Kinder und Jugendliche Schutz, Unterstützung und sichere Räume erfahren.

Kontakt:
Telefon: 04791-80640
E-Mail: gewaltschutzberatung.
dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de
Telefonische Sprechzeiten:
Dienstag 9:00–11:00 Uhr
Mittwoch 15:00–16:00 Uhr
Freitag 9:00–11:00 Uhr

Hilfe zu suchen, ist ein Zeichen von Stärke

Wir beraten in individuellen Räumen, in denen sich Rat suchende sicher und geschützt fühlen. Der sichere Raum:
Im Diakonischen Werk in der Marktweide und im Anderland.

Johanna Glahn und Tomke Schwarz

Seniorenbeirat 2024 - 2026

Sprechen Sie uns an!
So hat sich der neu gewählte Seniorenbeirat Ende 2024 in der Samtgemeinde Hambergen vorgestellt. Die wichtige Botschaft lautete:
Er ist wieder da!

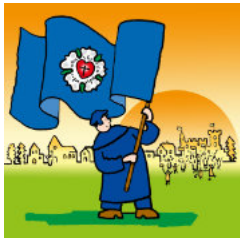
Bild v. l. Günterh Renken, Sabine Sethmann, Jörg Weidling, Sabine Pape, Klaus-Dieter Lüken, Urzula-Marie Woelk, Silke Degenhardt

Und wir – die sieben gewählten Mitglieder – standen vor der spannenden Aufgabe, so schnell wie möglich ein Team zu werden, das die Interessen der angesprochenen Altersgruppe wirkungsvoll vertreten kann.
Bei unseren regelmäßigen Treffen wurde sehr schnell klar: Um angesprochen zu werden, bedarf es einer deutlichen Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit und vielfältiger direkter Kontakte.
Ein Treffen mit möglichst vielen Vereinen und Institutionen, die Angebote für Senioren bereithalten, war der erste Schritt. Die überwältigende Fülle und die Vielseitigkeit der bestehenden Möglichkeiten wird seitdem vierteljährlich aktualisiert und veröffentlicht.
Die traditionellen Seniorenveranstaltungen (Sommerfahrt, Herbstveranstaltung) wurden gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung vorbereitet und individuell begleitet. Gelegenheiten zum persönlichen Austausch boten auch die Kirchenfeste in Hambergen und Wallhöfen, die regelmäßigen Besuche in der Seniorenresidenz am Eichhof sowie unsere Sprechstunden jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 15:15 Uhr im Rathaus.
Zudem ist jedes Mitglied des Seniorenbeirates telefonisch erreichbar, um auch sehr persönliche Probleme beratend begleiten zu können. Hier hat es einige erfreuliche Erfolge gegeben.
Über unsere Aktivitäten wird – soweit sie nicht dem Schweigegebot unterliegen - in den regelmäßigen öffentlichen Sitzungen berichtet. Dabei wird auch jeweils ein altersgerechtes Schwerpunktthema von Experten vorgestellt und diskutiert.
Im kommenden November wird nun per Briefwahl ein neuer Seniorenbeirat bestimmt. Wir hoffen auf viele BewerberInnen aus möglichst allen Einzelgemeinden. Damit die Wahl stattfinden kann, müssen mindestens 10 Namen auf der Liste stehen.
Nur Mut! Es erwartet euch eine spannende Aufgabe!

Sabine Pape / Klaus-D. Lüken

Wir sind für Sie da!
Seniorenbeirat
Samtgemeinde Hambergen

Reformationstag am 31. Oktober



Am Reformationstag laden wir herzlich zum Gottesdienst um 17.00 Uhr in die Hamberger Kirche ein. Im Anschluss kommen wir bei einem herzhaften Imbiss im Gemeindehaus gemütlich zusammen. Dabei wird das von Martin Luther und auch dem aktuellen Hamberger Pastor geschätzte Einbecker Bier nicht fehlen.
Inhaltlich wird es um die Frage gehen: Wie soll Kirche heute sein? Dies trieb Martin Luther um und war eine wesentliche Triebfeder für das Reformationsgeschehen. Sie ist gegenwärtig brandaktuell, da wir sehr deutlich wahrnehmen, dass sich Kirche mit ihren Angeboten und Strukturen verändern muss, um weiterhin das Evangelium in Wort und Tat verkündigen zu können. So, dass es die Menschen erreicht. Dafür gibt es kein Patentrezept, sondern individuelle Anforderungen vor Ort. Was gebraucht, was geschätzt wird, wissen die Gemeinden für sich am besten. Dem wollen wir in lutherischer Tradition im Gottesdienst nachgehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Björn Beißner

Feiern im Grünen

Am 18. Oktober schließt unsere Saison der **Gottesdienste im Grünen**. Und es war wieder so schön. Viele Menschen machten sich auf den Weg zu anderen Orten. Ob im Oldenbüttler Wald, auf den Erntefesten, im Garten, der Museumsanlage, der Mühle oder an der Hamme. Überall feierten wir – Danke an die Gastgeber! Die Menschen mögen diese Gottesdienste. Ich tue es auch. Aber nicht nur Sonntagsgottesdienste können unter freiem Himmel oder an anderen Orten gefeiert werden. Auch eine **Taufe oder Trauung** muss nicht in der Kirche stattfinden. Im eigenen Garten, auf der Diele, auf dem Boot - Warum nicht? Segen funktioniert nicht nur unter dem Kirchendach. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie für die nächste Saison etwas planen.

Christina Riegert und Björn Beißner

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Hambergen

Wallhöfen

Sonntag, 04.10.2026

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pastor Beißner

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst für Groß und Klein mit Pastorin Riegert und Kinderkirchenteam

Sonntag, 11.10.2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Natalie Richter

Sonntag, 18.10.2026

9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkswandertag mit Prädikantin Magrit Rauf (Sportplatz)

Sonntag, 25.10.2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Natalie Richter

Sonnabend, 31.10.2026

17.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (siehe S. 15) mit Pastor Beißner

Abendmahl

Kirchenkaffee im Anschluss

Hambergen

Wallhöfen

Sonntag, 08.11.2026

17.00 Uhr Friedenslichter (siehe S. 25) mit Pastor Beißner

18.00 Uhr Feierabend (siehe S. 20) mit Pastorin Riegert und Bärbel Fritz

Sonntag, 15.11.2026

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pastor Beißner

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pastorin Riegert

Mittwoch, 18.11.2026 Buß- und Bettag

Ab 8.00 Uhr Gottesdienste mit der KGS Hambergen und Pastor Beißner

10.00 Uhr Gottesdienst mit KiTa Wallhöfen und Pastorin Riegert

Sonntag, 22.11.2026

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pastor Beißner

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pastorin Riegert

Sonntag, 29.11.2026

15.00 + 17.00 Uhr Andacht "Zwischen Englechen und Budenzauber" (siehe S. 24) mit Pastor Beißner

10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit Pastorin Riegert

Sonntag, 06.12.2026

10.00 Uhr Gottesdienst am 2. Advent mit Pastor Beißner

Abendmahl

Kirchenkaffee im Anschluss

B & O
Malerarbeiten
Fliesen
Bausanierung
B&O Malerei und Bausanierungsbetrieb GmbH
Sophie-Tietjen-Ring 9 / 27729 Hambergen
Tel: 04793 95 69 16 / Fax: 04793 95 69 26
info@malerei-bohlmann-omar.de / www.malerei-bohlmann-omar.de

TIETJEN
HEIZTECHNIK
BAD + SOLAR + KUNDENDIENST
Friedensheimer Str. 34
27729 Vollersode
HEIZUNG?
BAD? WIR BAUEN DEINEN TRAUM!
04793-14 58
www.tietjen-heiztechnik.de

Neu: Liegendtransporte!
Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)
...bequem und sicher ankommen!
TAXI HARMS
Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de

Restaurant · Campingplatz
· Festräume bis 70 Personen
· Saisonale Küche
· Terrasse und Biergarten
· Wohnwagen- und Zeltplätze
...Gastronomie in gepflegter Atmosphäre!
HEIDEHOF
Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Autoshop in Hambergen GmbH
ProfiService Werkstatt
freundlich, fair, preiswert
Marcus Tietjen
Ohlenstedter Straße 3
27729 Hambergen
Telefon 0 4793/37 34
Telefax 0 47 93/38 44
autoshop.hambergen@t-online.de

Frei di – Gedanken von Jan von Moor

Frei di an jed een hellen Morgen
dat een frischen nee´en Dag beginnt.
Frei di an de bunten Primelblomen
over ok an kolen Schuurnwind.

Frei di over jed een gode Stunn
de Du bist op disse Welt.
Frei di dat die Sunn upgeiht
und over de Regenwulken an´n Himmelstelt.

Frei di, wenn de Finken und Lerchen singt
und in´n Barkenmoor de Kuckuck roopt.
Frei di, wenn de Ützepoog inn´n Groven
springt und de Rehe over de grönen Wischen
loopt.

Frei di an bunten Blomenstruuß
bi Kaffee un Koken an´n Gordentisch.
Frei di an Snötern, Gnickern un´n lütten
Schmus
for alle Muddern de besten Wünsch.

Frei di an de hogen eeken Bööm,
de di in´n Schatten drömen loot.
Frei di op de holten Gardenbank
biín Klönschnak mit de Noverskopp.

Frei di over jede stille Mittagsstunn
bi lecker kole Melk un Rode Grütt.
Frei di an de warme Sommersunn,
ok wenn achtern Huus een Grummelschuur
tütt.

Frei di an jeden fröhen Sunndagmorn,
wenn du de Karkenglocken hörs.
Frei di an Immen un Hummeln in´n Gorn
un du denn stillen Freden spörs.

Frei di an brune Segel op de Hamm´,
se seilt mit lachen Lue´ an di vorbi.
Frei di ann´n Hoven bi´n Sunnenünnergann,
an´n Hammöver bin´n Lampionschien.

Frei di an witten Sand, Wind un Wellen
ünnern bunten Schirm bi Nee Helgoland.
Frei di an Kinnerlachen un Vertellen
an Lagerfüer mit Beer, Wien un Gesang.

Frei di an bunte Blöör in´n Harvst,
an Plummen, Appels, Beer un Kürbis.
Frei di ob de schöne stille Johrestiet
de Spieskomer is voll, dat is gewiss.

Frei di op Freeden in us wille Welt
dat keen Panzer mehr over de Stroten rullt.
Frei di, wenn dat for all Menschenkinder gellt
un Gott gifft us dorfor Kraft, Moot un Geduld.

Frei di an al de bunten Menschen in us Land,
dat se snackt un lacht, sik verdrääagt un
verstodt.
Frei di op de Leev, Fiengeföhl un Verstand
un dat de „Machtgeier“ us den Freeden loot.

Frei di an jeden kolen Ovend,
dat Du een molligwarm to Huus hest.
Frei di an vergnögte schöne Stunnen
und vergeet den ganzen annern Mest!

Johann Brünjes, Teufelsmoor

Der andere Gottesdienst

FEIERABEND

Essen | Gottesdienst | Gemeinschaft

8. November 2026| 18 Uhr

Gemeindehaus Wallhöfen

Bring and share

Jeder bringt einen Beitrag zum Abendbrot mit und wir teilen.

Brot, Butter und Getränke sind vorhanden.

Keine Anmeldung notwendig

Erntedank: Lebensmittel für die Tafeln

Am **4. Oktober** feiern wir in unseren Kirchengemeinden das Erntedankfest. An diesem Tag steht die Dankbarkeit für das, was uns zur Verfügung steht, im Mittelpunkt.

Erntedank ist aber auch eine gute Gelegenheit, etwas von dem, was wir haben, mit anderen zu teilen und Menschen zu unterstützen, die darauf angewiesen sind. Deshalb möchten wir in diesem Jahr im Rahmen der Erntedankgottesdienste haltbare Lebensmittel für die Tafeln in Osterholz und Schwanewede sammeln.

Die Tafeln unterstützen Menschen und Familien, bei denen das Geld für den täglichen Einkauf oft nicht ausreicht.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann zum Erntedankgottesdienst **haltbare Lebensmittel** mitbringen. Besonders gut geeignet sind zum Beispiel:

- Konserven oder eingemachtes Obst und Gemüse
- Reis und Nudeln
- Mehl, Zucker und Salz
- haltbare Milch
- Speiseöl
- Trockenwaren
- andere länger haltbare Lebensmittel

In den Kirchen werden Kisten aufgestellt, in die die Spenden gelegt werden können. Die gesammelten Lebensmittel werden nach den Gottesdiensten an die Tafeln weitergegeben und dort an Menschen verteilt, die Unterstützung benötigen. Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion mit einer Lebensmittelspende unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Im Namen der Kirchengemeinde und der Tafeln

Christina Riegert

Café Kreuz & Karo

Kaffee, Kuchen, Karten – und vor allem: Zeit miteinander!
Am **Samstag, den 10. Oktober, von 14 bis 17 Uhr** öffnet im Gemeindehaus Wallhöfen zum ersten Mal das **Café Kreuz & Karo** seine Türen.
Bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem Kuchen möchten wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wer Lust hat, kann bei einer Runde Karten oder Brettspielen dabei sein – und wer lieber einfach plaudert, ist natürlich genauso herzlich willkommen.
Ob jung oder alt, allein oder mit Freunden: Kommt vorbei und verbringt ein paar schöne Stunden in geselliger Runde. Wir freuen uns auf euch!

Christina Riegert

38. Wandertag des TSV Wallhöfen

Am Sonntag, den 18. Oktober, laden die Kirchengemeinde und der TSV Wallhöfen e. V. um 09.30 Uhr ins Waldstadion zu einem Gottesdienst im Freien und anschließendem Wandertag ein. Hier setzen wir gemeinsam eine Tradition fort, die über viele Jahrzehnte in unserer Gemeinde gerne wahrgenommen wird. Neubürger sind ebenfalls herzlich willkommen.
Wanderer und Radfahrer können sich nach dem Gottesdienst, gegen 10:15 Uhr, auf den Weg machen, und bei sechs oder zwölf Kilometern die Umgebung von Wallhöfen „erwandern“ oder bei ca. 35 Fahrradkilometern die weitere Umgebung erkunden.

Nach Abschluss der sportlichen Herausforderungen wartet eine heiße Erbsensuppe oder Bratwurst vom Grill sowie Kaffee und Kuchen auf die Akteure.
Die Kirchengemeinde und der TSV Wallhöfen freuen sich darauf, zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu können.

Jörg Gantzkow

Herbstbasteln

Das Team vom Frühstück International lädt herzlich zum Herbstbasteln am 20. Oktober von 14-17 Uhr ins Gemeindehaus Hambergen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lebendiger Adventskalender in Hambergen und Wallhöfen

Zum lebendigen Adventskalender treffen sich im Dezember Menschen bei netten Gastgebern in Carports, Garagen oder Gartenhäusern, die adventlich geschmückt sind. Um 18.30 Uhr finden sie für ca. 30 bis 45 Minuten bei einem Becher Punsch oder Tee zusammen, um gemütlich zu schnacken, zu singen und Adventsgeschichten zu hören.
Der lebendige Adventskalender findet sowohl in Hambergen (18. Mal) als auch in Wallhöfen (12. Mal) mit den jeweiligen Ortsteilen statt.
Es wäre schön, wenn sich wieder aus allen Ortsteilen Gastgebende beteiligen würden. In der Dezemberausgabe des Gemeindebriefes werden die Kalender veröffentlicht. Aufgrund des Redaktionsschlusses benötigen wir die Rückmeldungen bis zum 8. November.
Wir freuen uns auf lebhafte Begegnungen im Dezember!

Elfie Gantzkow und Björn Beißner

Wenn Sie Gastgebende in Wallhöfen sein möchten, melden Sie sich bitte bei Elfie Gantzkow per Email elfiegantzkow@gmail.com oder Telefon 04793/3123.

Wenn Sie Gastgebende in Hambergen sein möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter kg.hambergen@evlka.de oder Tel. 95000.

Spendenbriefe

In diesen Wochen erreichen Sie aus Hambergen unsere Briefe mit der Bitte um eine freiwillige Spende. Aufgrund der Umstellung im Pfarrbüro und weiteren Änderungen haben wir uns dazu entschieden, diesmal alle Briefe per Post zu versenden. Wir bitten um Unterstützung für die Gestaltung des Außengeländes, in erster Linie für die Instandsetzung der Zuwegung vom Festplatz zur Kirche. Außerdem sammeln wir weiter für die Orgelrenovierung. Wir können ausschließlich Gemeindemitglieder anschreiben, doch selbstverständlich können auch alle anderen spenden. Sprechen Sie uns dazu gern an, oder verwenden Sie die Bankverbindung, die über unsere Website zu finden ist.

Der Kirchenvorstand

17. Sterntaleraktion

Im Advent wird unsere bekannte Sterntaleraktion stattfinden. Kindern aus einkommensschwachen Familien kann dabei eine Freude gemacht werden. Ab dem 26. November werden die Sterne mit den Wünschen der Kinder im Gemeindehaus bereit hängen. Wer einen Kinderwunsch erfüllen möchte, mag gern einen Stern pflücken, ein Geschenk besorgen (bis 30,- €) und bis zum 13. Dezember im Gemeindehaus abgeben. Die Geschenkeausgabe wird am 17.12. nachmittags und 18.12. vormittags stattfinden.

Eltern-Kind-Gruppe in Wallhöfen - wer hat Lust?

Eine Eltern-Kind-Gruppe könnte wieder starten! Die passenden Räumlichkeiten sind im Gemeindehaus in Wallhöfen vorhanden und können montagvormittags genutzt werden.
Während die Kinder gemeinsam spielen, können die Eltern ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und neue Kontakte knüpfen.
Damit es losgehen kann, braucht es nur jemanden, der den Schlüssel übernimmt und Ansprechpartner*in für die Kirchengemeinde ist. Weitere Verpflichtungen gibt es nicht.
Wer Lust auf eine gesellige Vormittagsrunde mit Kindern hat und die Gruppe mit auf den Weg bringen möchte, melde sich gerne im Gemeindebüro.

Zwischen Engelchen und Budenzauber: Andachten zum 1. Advent

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr, werden wir am 1. Advent anstelle eines morgendlichen Gottesdienstes wieder zwei jeweils 15-minütige Andachten feiern: „Zwischen Engelchen und Budenzauber“ am **29. November jeweils um 15 Uhr und 17 Uhr** für 15 Minuten in der Hamberger Kirche mit Live-Musik.

Herzliche Einladung!

Weihnachtsmarkt in Hambergen

Die Planungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt sind bereits angelaufen. Wir öffnen das Kirchencafé im Gemeindehaus und würden uns wieder über helfende Hände und **Tortenspenden** freuen. Da der 1. Advent bereits am 29. November ist, bitten wir schon in dieser Ausgabe um Ihre und Eure Unterstützung. Wer im Kirchencafé helfen würde, oder eine Torte beisteuern kann, melde sich gern Pfarrbüro. Dort liegen auch Kuchenzettel aus.
Das Eröffnungskonzert am 27. November gibt CHORios aus Gnarrenburg. Die Engel öffnen erneut ihr Postamt und im Pfarrhaus wird es ein Bastelangebot für Kinder geben.

Friedenslichter am 8. November

Der 9. November ist für uns in Deutschland ein geschichtsträchtiger Tag, der zu besonderem Gedenken einlädt. Wie bereits in vergangenen Jahren laden wir gemeinsam mit der Neuapostolischen Gemeinde zu einem gemeinsamen Gedenken und Gebet ein. Dabei geht es uns vor allem darum, ein Zeichen für Frieden und Zusammenhalt zu setzen. Bewusst legen wir diese Veranstaltung auf den Vorabend des 9. November und beginnen am **8. November um 17 Uhr** mit einer kurzen Andacht in unserer St. Cosmae- & Damiani-Kirche in Hambergen an der Bahnhofstraße. Dann machen wir uns mit Lichtern und Laternen auf den Weg durchs Dorf, um den Abend musikalisch und gesellig in der Neuapostolischen Kirche am Langenend ausklingen zu lassen. Eigene Laternen dürfen gern mitgebracht werden, Kerzen sind vorhanden.

Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
Planung und schlüsselfertiges Bauen
Helmut Kück Bauunternehmung
27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. «

JESAJA 2,4

Monatsspruch
NOVEMBER 2026

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen Tel. 04793 2242
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen Tel. 04793 955888
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791 13599

Einsatzleitung: Elke Näwig
Tel. 04793 4322343

Sie benötigen Hilfe / Unterstützung/ Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe **„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - Die Kümmerer“**

Die **Kümmerer** suchen dringend Menschen, die sich für das begleitende Fahren zur Verfügung stellen möchten.
Interessierte melden sich bitte bei
Liane Hudalla,
Tel. 04793 956937
oder Ruth Benecke,
Tel. 04794 584

RepairCafé
Freitag, 13.11.26
14.30 -16.30 Uhr
Gemeindehaus Hambergen

Das **Café International** lädt zum Frühstück ins Gemeindehaus Hambergen ein.
Die nächsten Termine:
2. Oktober, 16. Oktober, 30. Oktober, 13. November und 27. November

55Plus-dem Leben auf der Spur
Kirchencafé
im Gemeindehaus Hambergen
immer am 2. und letzten Freitag des Monats.

Beide Kirchen sind geöffnet

In Wallhöfen ist die Kirche immer geöffnet, in Hambergen von Ostern bis Oktober zwischen 8 und 18 Uhr

Die **Gemeindehäuser in Hambergen und Wallhöfen** können für private Veranstaltungen gemietet werden. Wenden Sie sich dazu bitte an die Gemeindebüros.

Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen (Bahnhofstr. 2, 27729 Hambergen) und Wallhöfen (An der Kirche 1 , 27729 Vollersode)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage:4.150 Exemplare

Redaktion:
Redaktionskreis Hambergen -Wallhöfen, V.i.S.d.P.: Pastorin Christina Riegert
Bildnachweis: alle privat mit Ausnahme Titel (Gemeindebriefhelfer),
Seite 23: Pixabay; Seite 27: Canva; Seite 22: Generiert mit KI

Besuchsdienstkreise
Hambergen: Margarete Wellbrock (04793 9578801)
Wallhöfen: Elfie Gantzkow (04793 3123)

Café International
lädt 14-tägig zum Frühstück im Gemeindehaus ein:
freitags 9.30 Uhr

Eltern (Gemeindehaus)
Eltern-Kind-Gruppe Hambergen:
Mittwochs 10-12 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen:
Informationen im Gemeindebüro Wallhöfen

Frauen
Frauenhilfe Lübberstedt:
1. Mittwoch im Monat 15-16.30 Uhr.
Frauenhilfe Wallhöfen:
2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Frauenkreis Wallhöfen:
letzter Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
Kaffeekränzchen
1. Donnerstag im Monat 15-16.30 Uhr

Jugendliche
Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder
„Rasselbande“ in Wallhöfen:
dienstags, mittwochs + freitags
9-12 Uhr

Kirchenmusik
Kirchenchor: montags, Gemeindehaus Hambergen, 19.00 Uhr
Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20.00 Uhr

Kümmerer
Ansprechpartnerinnen
(erreichbar Mo-Fr):
Liane Hudalla, Tel. 956939
Waltraud Laue, Tel. 8294
Bettina Fuhrmann, Tel. 9576072

Senioren
„55plus - dem Leben auf der Spur“: Kirchencafé, freitags 15-17 Uhr,
„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:
am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14.30 Uhr
„Sitz-Yoga“, montags 14-tägig im Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Stöberboden (Kleiderbörse)
Mühlenstraße 4
Montags 9.30-12 Uhr
Donnerstags 14.30-17 Uhr

Trauernde
Bitte wenden Sie sich an die Pastoren oder die Trauerbegleiterinnen Mareike Kalmer (0172 1813 240) oder Bianca Gehlken (0160 1880 264)

Termine und weitere Infos erhalten Sie in den Pfarrbüros

HAMBERGEN

Björn Beißner
Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstands
04793 95008
Bjoern.beissner@evlka.de

Christina Riegert
Pastorin
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Birgit Reiher
Pfarrsekretärin
04793 95000
montags 10-12 Uhr, mittwochs 10.30-12.30 und 15-17 Uhr
kg.hambergen@evlka.de

Friedhofsverwaltung
04793 95050
freitags 10-12 Uhr

WALLHÖFEN

Christina Riegert
Pastorin und Vorsitzende des Kirchenvorstands
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Birgit Reiher
Pfarrsekretärin
(Pfarrbüro An der Kirche 1)
04793 2127
dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr
kg.wallhoefen@evlka.de

HAMBERGEN-WALLHÖFEN

Uta Pralle-Häusser
Diakonin
0471 3072 3693 (privat)
04793 9539109 (dienstl.)
uta.pralle-haeusser@evlka.de

Diakoniestation Hambergen
Bremer Str. 20
04793 8206
info@diakonischedienste.de

Elke Näwig
Einsatzleitung Dorfhelferinnen
04793 4322343

Evi Deelwater
Chorleiterin Kirchenchor
0421 6360656

Axel Prigge
Chorleiter Posaunenchor
04793 956770

WEITERE

Diakonisches Werk mit Fachdiensten
Marktweide 11 in Osterholz-Scharmbeck
04791 806-80/81

Telefonseelsorge Elbe Weser
0800 111 0 111

WWW.KIRCHENGEMEINDE-HAMBERGEN.DE
WWW.KIRCHE-WALLHOEFEN.DE